

Deutsches Rotes Kreuz +

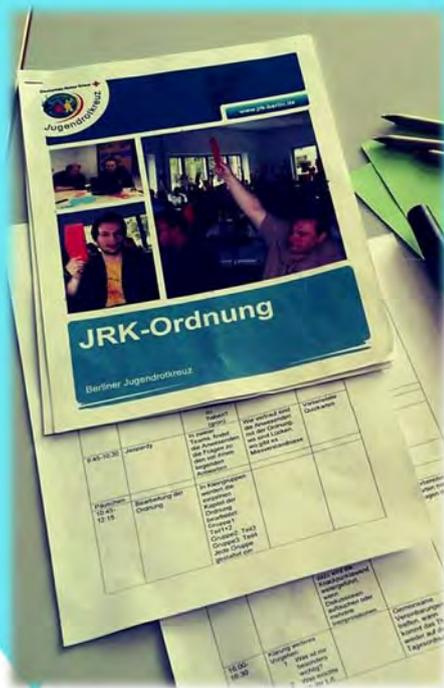


2019

JAHRESRÜCKBLICK

BERLINER JUGENDROTKREUZ





Überarbeitung der JRK-Ordnung beginnt

Wie auf dem Landestreffen 2018 beschlossen, beginnt eine kleine Gruppe JRKler*innen mit der schrittweisen Überarbeitung der JRK-Ordnung.

Liebevoll als die „Ordnungshütenden“ bezeichnet, finden sich diese Ehrenamtlichen monatlich zusammen, um die beim LDT gesammelten Änderungsvorschläge zu disku-

tieren und zukunftstauglich in die bestehenden JRK-Ordnung einzuarbeiten.

Dabei geht es einerseits um Formulierungen (z.B. um gendergerechte Sprache), andererseits um die Überprüfung der Paragraphen auf ihre Praktikabilität bzw. einen Abgleich zwischen Ordnungsanspruch und gelebter Praxis im Verband.

Mit dem Jahr 2019 beginnt das **dritte Jahr** der Kampagne „Was geht mit Menschlichkeit?“. Wir denken größer: Was bedeutet Menschlichkeit weltweit und wie können wir als Gemeinschaft Einfluss nehmen? Was geht mit Menschlichkeit in anderen Nationalgesellschaften der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung?

ABSCHLUSS NEU-BERLINER*INNEN-PROJEKT

Mit einer Podiumsdiskussion zu Interkultureller Öffnung, einem World-Café und unter Beteiligung von rund 50 Interessierten aus verschiedenen Gliederungen des Roten Kreuzes, aber auch von anderen Organisationen, geht das zweijährige Projekt [„Kreisverbandsunterstützung bei der Integration der Neu-Berliner*innen in die Arbeit des Jugendrotkreuzes“](#) im Januar 2019 erfolgreich zu Ende.

Und sonst so?

- 1. ND-Treffen 2019
- Messetraining
- Landesjugendausschuss
- JRK-Messedienst IGW
- JULEICA Modul 3/3



Wir legen los mit unserem Jahresthema **Diskriminierung und Rassismus**: In jedem Newsletter gibt es eine Themenseite mit interessanten Links und Veranstaltungshinweisen.

Digitale Beteiligung: Per Padlet-Abstimmung machen wir uns auf die Suche nach dem Schwerpunktthema unseres Landeswettbewerbs 2019.



Projektende, aber IKÖ bleibt Thema fürs JRK

Am 28.02.2019 läuft das Projekt „Kreisverbandsunterstützung bei der Integration der Neu-Berliner*innen in die Arbeit des Jugendrotkreuzes“ aus.

Die Bilanz: Zwei Jahre lang konnten wir als Teilnehmende an Fachveranstaltungen und Netzwerktreffen, aber auch ganz praktisch in unserem Verband mit Menschen vor Ort Erfahrungen sammeln und neue Formate entwickeln. Mit dem Projekt begleiteten und unterstützten wir die teilnehmenden Kreisverbände im Prozess der Interkulturellen Öffnung. Neue Kontakte und Kooperationen, spannende Begegnungen, Erfahrungsaustausch, Spaß und viele Impulse für weitere Arbeit – all diese Dinge waren charakteristisch für unser Projekt.

Das Café AMEB, das zweimal im Monat stattfand, war der Türöffner in das Jugendrotkreuz und das Rote Kreuz für alle, die sich engagieren wollten.

Zudem fanden drei Rotkreuz-Einführungsseminare, eine Ferienfreizeitwoche für geflüchtete Kinder sowie zwei kostenfreie EH-Kurse für Projektteilnehmende statt. Ein sehr vorzeigbares Ergebnis des ersten EH-Kurses im Projekt sind die mehrsprachigen Erste-Hilfe-Karten, auf denen EH-Begriffe in zwölf Sprachen abgebildet sind und die auch weit über Berlins Landesgrenzen hinweg auf großes Interesse stoßen.

Und sonst so?

- Fit für die Straße in Neukölln und Zehlendorf
- JRK-Dankesbrunch
- Erstes Vorbereitungstreffen LaWett
- 1. SSD-Austauschtreffen 2019



Foto: A. Zelck/DRK

FORTBILDUNG MITGLIEDERGEWINNUNG

In Kooperation mit der Akademie für Ehrenamtlichkeit findet ein Workshop zum Thema Mitgliedergewinnung statt.

Besonders im Fokus: Wie gewinnen wir Neu-Berliner*innen für ein Engagement in unserem Verband?

Ehrenamtliche und Hauptamtliche aus verschiedenen Gemeinschaften des Berliner Landesverbandes tauschen sich zu den Themen DRK-Identität, richtige Ansprache und Werbekonzept aus und entwickeln Ideen zur gemeinschaftsübergreifenden Zusammenarbeit.

Beginn der ersten JULEICA-Schulung 2019

Der Jahresanfang steht ganz im Zeichen der JULEICA-Schulung: Im Januar ist die JULEICA-Modul erfolgreich zu Ende gegangen, im Februar startet die Klassik-Schulung bei Schnee und Eis an der polnischen Grenze. An diesem ersten und den folgenden drei Wochenenden lernen die Teilnehmenden verschiedene Methoden für Jugendgruppen kennen, vertiefen ihre Kenntnisse rund um Partizipation und rechtliche Aspekte von Gruppenleitung und haben vor allem viel Spaß im Austausch miteinander.

ZWEITES ND-TREFFEN 2019

Beim zweiten Treffen der AG Notfalldarstellung in 2019 wird mit neuen Materialien experimentiert.

Mithilfe von SkinSlash, einem direkt applizier- und modellierbaren Silikon, können [Wunden](#) einfach und schnell hergestellt werden.

Auch inhaltlich arbeiten die AG-Mitglieder weiter: Ein erstes Ergebnis ist das Arbeitspapier der ND-AG, in dem kurz zusammengefasst ist, wie die AG arbeitet, wie sie zusammengesetzt ist und was konkrete kurz-, mittel-, und langfristige Ziele sind.

2. LaWett-Vorbereitungstreffen

Zum zweiten Mal findet ein Treffen zur Vorbereitung des Landeswettbewerbs statt.

Seit Anfang des Jahres konnte über das Schwerpunktthema des Landeswettbewerbs abgestimmt werden. Die Mehrheit entschied sich dafür, die Kampagne „Was geht mit Menschlichkeit?“ in den Fokus der Veranstaltung zu setzen.

Der Wettbewerbslogan „Wir—grundsätzlich M.U.N.U.F.E.U.“, der bei dem Treffen entsteht, greift das „WIR“ des dritten Kampagnenjahres auf und unterstreicht gleichzeitig die Bedeutung der Rotkreuzgrundsätze innerhalb der Internationalen Bewegung, aber auch für die alltägliche Arbeit auf Kreis- und Landesverbandsebene im Jugendrotkreuz.



Kampagnenkonzferenz „Humanity goes global“

An der 3. Jugendkonferenz zur JRK-Kampagne „Was geht mit Menschlichkeit?“ vom 29.-31.03.2019 nehmen 150 Jugendliche, junge Erwachsene und Führungskräfte aus allen deutschen Bundesländern sowie internationale Gäste teil.

Auch die Berliner Landesjugendleitung und Bamboo sind dabei, arbeiten in Workshops mit und wirken an der Formulierung von Forderungen an Verband und Politik mit.

Und sonst so?

- Messedienst auf der ITB
- JULEICA-Schulung
- Landesleitungsklausur
- Landesjugendausschuss



Foto: A. Zelck/DRK

JRK-Länderrat in Berlin

Vom 12. bis 14. April findet der Länderrat in Berlin statt.

Am Freitagabend reisen Landesleiter*innen und Landesreferent*innen aus 17 Landesverbänden, Mitglieder der Bundesleitung sowie die Bundesreferentin im City Hostel an, wo sie von der Berliner Landesjugendleitung und Bamboo begrüßt werden. Am ersten Abend gibt es den Bericht der Bundesleitung und auch die Landesverbände können sich und ihre Arbeit seit dem letzten Zusammentreffen kurz präsentieren.



Der Samstag beginnt mit Inputs der AG Schularbeit und der Expert*innen-Runde Jugendpolitik. Der Rest des Tages steht ganz im Zeichen des Barcamps zum Strategischen Rahmen. In selbst gewählten Sessions können sich die Anwesenden zu verschiedenen Aspekten der strategischen Ziele informieren und austauschen. Am Abend machen die Teilnehmenden dann während einer Stadtrallye auf der Suche nach Bamboo die Innenstadt unsicher. Gefunden wird unser Panda schlussendlich wohl auf am Brandenburger Tor hinter einem Haufen Pfannkuchen, der gemeinsam „abgebaut“ wird.

Am Sonntagvormittag geht es dann noch um die Mindeststandards Ehrenamt und nach dem Mittagessen machen sich alle wieder auf den Weg nachhause.

Und sonst so?

Wir haben unsere Liebe für digitale Beteiligungstools entdeckt und experimentierten mit Tricider, Padlet und Co.

Auch unser Länderrat ging neue Wege und war als Barcamp konzipiert. Für die Vorab-Umfrage zur Umsetzung des Strategischen Rahmens in den Landesverbänden nutzten wir ein digitales Tool.

Fazit: Digitale Tools ersetzen nicht den persönlichen Austausch und das gemeinsame Arbeiten vor Ort, aber sie erleichtern manches und wer schon mal auf einer Veranstaltung ein Kahoot-Quiz gespielt hat, weiß, dass sie auch viel Spaß bringen können.

KRANKENHAUS- ÜBUNGSSAISON 2019 STARTET

Im Mai startet das Berliner Jugendrotkreuz in die Saison 2019 für Krankenhausübungen (KHÜ) im Auftrag der Senatsverwaltung für Gesundheit, Gleichstellung und Pflege.

Ende Mai findet die insgesamt 200. KHÜ in Berlin statt. Beübt wird das Helios-Klinikum in Berlin Buch von ASB, BFRA, DLRG, JRK, JUH und MHD unter der Gesamtleitung des ASB.

Tatkräftige Unterstützung kommt von den Bereitschaften der Kreisverbände Spandau e.V. und Steglitz-Zehlendorf e.V.

Im ausführlichen Tagesspiegel-[Artikel](#) sind die Abläufe der Übung treffend beschrieben.



Keine Sorge - alles nur gespielt. Sieht aber ganz schön echt aus, oder?

Foto: C. Schönemann/DRK

JRK-Landeswettbewerb 2019



Gruppen.

Sie müssen an insgesamt elf Posten verschiedenste Aufgaben lösen. Darunter ist z.B. ein HVR-Labyrinth, die Zuordnung von Rotkreuzereignissen an einem Zeitstrahl, das Schreiben und Performen eines Rapsongs und natürlich jede Menge Erste Hilfe.

Die Pokale nehmen folgende Mannschaften mit nach Hause:

Stufe I: „Regenbogenkinder“ aus dem Kreisverband Müggelspree e.V.

Stufe II: „#wasgehtmitzentrum“ aus dem Kreisverband Zentrum e.V.

Stufe III: „Die Roten Brillen“ aus dem Kreisverband Nordost e.V.

Besonders tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs erhielten wir vom Schulsanitätsdienst der Carlo-Schmid-Oberschule.

Ehregast war Gina aus der JRK-Bundesleitung. Sie arbeitete an einem Posten als Schiedsrichterin mit und führte gemeinsam mit unserer Landesleitung durch die Siegerehrung.



Und sonst so?

- Berliner JRK präsentiert sich beim Tag der Luftbrücke
- Landesjugendausschuss
- 3. Treffen der ND AG
- Treffen der „Ordnungshütenden“



Sommercamp im Kreisverband Schöneberg-Wilmersdorf e.V.



Zum Auftakt der Sommerferien 2019 veranstaltet das Jugendrotkreuz des Kreisverbandes Schöneberg-Wilmersdorf e.V. ein Sommercamp.

Dreißig Kinder und Jugendliche aus ganz Berlin bekommen so kostenfrei die Möglichkeit, in der DRK-Wasserrettungsstation am Wannsee eine Woche lang

Spaß zu haben, das Sommerwetter zu genießen und jede Menge über das Rote Kreuz und Erste Hilfe zu lernen.

Neben viel Badespaß, der ein oder anderen Fahrt mit dem Boot und leckerem Eis gibt es ein „Chaos-Spiel“ zum Thema Kinderrechte, Lagerfeuer und viele weitere Abenteuer.

Am Abreisetag sprudeln bei einem gemeinsamen Grillfest mit den abholenden Eltern die Erlebnisse aus den Kindern heraus und eins ist allen klar: Das darf nicht das letzte JRK-Sommercamp gewesen sein!



KRANKENHAUSÜBUNG AM DRK-KLINIKUM WESTEND

Anfang Juni findet unter der Leitung des JRK gemeinsam mit der BFRA und der JUH eine Übung am DRK-Klinikum Westend statt. Hierbei werden wir tatkräftig unterstützt von Kamerad*innen aus den Bereitschaften der Kreisverbände Müggelspree e.V., Schöneberg-Wilmersdorf e.V., Spandau e.V., und Steglitz-Zehlendorf e.V.



Foto: C. Schönemann/DRK

Und sonst so?

Sommerferien!

Im Hintergrund wird natürlich fleißig weiter gearbeitet. Das Team JRK sitzt z.B. an den Vorbereitungen für den nächsten Sanitätsdienstlehrgang, einen Erste-Hilfe-Aktionstag für Grundschulen sowie die SSD-Fahrt 2019.

Und, ganz wichtig: Es gibt eine neue Geschäftsführerin im Landesverband: Frau Gudrun Sturm!

BUNDESWETTBEWERB 2020 KOMMT NACH BERLIN!

Eine Weile steht es schon im Raum, beim Landesjugendausschuss im August wird aber klar: Der Bundeswettbewerb 2020 kommt nach Berlin!

Nach einem ersten BuWett-Treffen sind einige grundsätzliche Fragen geklärt, erste Zuständigkeiten aufgeteilt und ein Termin festgelegt. Aus drei Kreisverbänden haben sich bereits JRKler*innen beteiligt, weitere sind eingeladen, mitzumachen.

Japanische Delegation beim JRK

Ende August ist eine Gruppe junger Erwachsener im Rahmen eines Projektes der Deutsch-Japanischen Jugendgesellschaft e.V. in der JRK-Geschäftsstelle zu Besuch.

Nach einer Vorstellung des Jugendrotkreuzes geht es im Austausch um ehrenamtliches Engagement in Japan und Deutschland.

Begeistert sind die Besucher*innen vor allem von der Vielfäl-



tigkeit der Engagementmöglichkeiten im Jugendrotkreuz und den vergleichsweise guten Rahmenbedingungen für Jugendverbandsarbeit. In Japan ist ein kurzfristiges Engagement oft viel wahrscheinlicher als sich langfristig an eine Organisation zu binden.

Und sonst so?

- Beginn des 2. SDL 2019
- Landesjugendausschuss
- Treffen der Ordnungshütenden
- 2. BuWett-Treffen
- EH-Wochenende für Grundschüler*innen



SSD-Austauschtreffen



Anfang September treffen sich rund 20 SSD-Betreuer*innen in der Landesgeschäftsstelle zum Austausch und zur Fortbildung.

Das Thema der Fortbildung ist Erste Hilfe am Kind, aber auch viele andere Dinge stehen auf der Tagesordnung.

Unter anderem gibt es einen Exkurs zur EH-Ausbilder-Ausbildung, über die Landesausbilderin Marita Ackermann einiges zu erzählen weiß.

Auch das Programm „Herzensretter“, bei dem in Brandenburg ab diesem Jahr Schüler*innen in der Herzlungen-Wiederbelebung ausgebildet werden, stößt auf reges Interesse. Besonders der Peer-to-Peer-Ansatz des Programms, bei dem ältere Schüler*innen die jüngeren einweisen können, wird interessiert aufgenommen und als mögliches Projekt für Berlin diskutiert.



EH-Aktionstag für Grundschulen

Gut 50 Grundschüler*innen stürmen am ersten Freitag im September das Gelände des Jugendladens Wedding und starten motiviert in das neue SSD-Schuljahr.

Die Schüler*innen lernen an sieben Stationen alles Mögliche über Erste Hilfe, gesunde Ernährung und Notfalldarstellung.

Nach einer kurzen Stärkung wird das Gelernte in einem turbulenten Chaosspiel gleich angewendet.

Und sonst so?

- Weltkindertagsfest auf dem Potsdamer Platz
- Ende des 2. SDL 2019
- Landesreferentin Charlotte Schmoeger-Bamberger verlässt das JRK Team

SSD-FAHRT

Wie in jedem Jahr, findet auch in 2019 die SSD-Fahrt statt. Ziel der knapp 40 Teilnehmenden war diesmal das Kinder- und Jugenderholungszentrum Kiez Frauensee.

Der Anreisenachmittag steht ganz im Zeichen des gegenseitigen Kennenlernens und endet mit einem gemütlichen Abend.

Am Samstag gibt es dann verschiedene Workshops z.B. zu Notfalldarstellung und Upcycling sowie einen Juleica-Crashkurs. Eine Nachtwanderung rundet den Tag ab.

Am Sonntag werden noch Workshops fortgesetzt und dann heißt es Abschied nehmen und ab nachhause!

Wahl der neuen Landesjugendleitung auf dem LDT 2019

Am 26.10.2019 findet der Landesdelegiertentag des Berliner Jugendrotkreuzes statt. Die Tagesordnung ist prall gefüllt:

Mirko aus der Gruppe der „Ordnungshütenden“ informiert die Anwesenden über den Stand der Ordnungsüberarbeitung.

In Workshops zur Strategie 2030 und einer anschließenden Diskussion mit Gina Penz aus der Bundesleitung auf dem Podium geht es u.a. um das

Miteinander im Verband und die Attraktivität und Außenwirkung des JRK. Ein besonderes Schwerpunktthema ist auch die Position des Jugendrotkreuzes in den Kreisverbänden und die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinschaften.

Am Nachmittag finden nach der Verabschiedung der bisherigen Landesleitungsmitglieder Melina Krienke und Sasha Roewer die Wahlen der Landesjugendleitung, des JRK-Schiedsgerichts sowie der Vertreter*innen im Landesjugendring (LJR) statt.

Neue Landesjugendleiterin ist Mandy Kühn aus dem DRK-Kreisverband Nordost e. V., ihre Stellvertretung übernimmt Pascal Gerlach aus dem DRK Kreisverband Spandau e.V.

Im Landesjugendring wird das Berliner JRK weiterhin von Antonia Kyeck und Eva Adams vertreten. Das JRK-Schiedsgericht setzt sich aus Mirko Lejsek, Sebastian Buth und Michael Simon zusammen.



Und sonst so?

- Letzte Krankenhausübung des Jahres findet am UKB statt.
- Treffen der Ordnungshütenden
- 8 Berliner JRKler*innen erkunden Genf auf den Spuren Henry Dunants.
- Herbstferien



NOV./DEZ.

CHRINA SHUBLADZE IST KOMMISSARISCHE LANDESREFERENTIN

Nach dem Weggang von Charlotte Schmoeger-Bamberger übernimmt die langjährige Bildungsreferentin Chrina Shubladze kommissarisch die Aufgaben der Landesreferentin.

Gleichzeitig ist die unbesetzte Bildungsreferent*innenstelle ausgeschrieben.



Grundlehrgang Notfalldarstellung



Im November 2019 findet der Grundlehrgang Notfalldarstellung statt. Die Nachfrage ist groß: Innerhalb weniger Tage nach Ausschreibung ist der Kurs ausgebucht.

Teilnehmende aus fünf Berliner Kreisverbänden im Alter von 14 bis 52 Jahren nehmen am Lehrgang teil, lernen die Grundlagen des Schminkens und Darstellens von Verletzungen kennen, experimentieren mit Materialien und stellen viele Fragen rund um das Thema Notfalldarstellung.

Und sonst so?

Gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Bildung des DRK-Landesverbandes Brandenburg e.V. bietet das Berliner Jugendrotkreuz einen Lehrgang für zukünftige Ausbilder*innen in der Erste Hilfe an.

Der Landesjugendausschuss beschließt die Jahresplanung 2020.

Die Ordnungshütenden beschäftigen sich bei einer Klausurtagung intensiv mit der Weiterentwicklung und Überarbeitung der JRK-Ordnung.

Die BuWett-Vorbereitungsgruppe trifft sich.

BERLINER JRK—WER WIR SIND



- A JRK im Kreisverband Reinickendorf/Wittenau
- B JRK im Kreisverband Nordost
- C JRK im Kreisverband Berlin-Zentrum
- D JRK im Kreisverband Muggelsee
- E JRK im Kreisverband Steglitz-Zehlendorf
- F JRK im Kreisverband Spandau
- G JRK im Kreisverband Schöneberg-Wilmersdorf
- H JRK im Kreisverband Wedding / Prenzlauer Berg
- I Landesgeschäftsstelle Berliner Jugendrotkreuz

Der Kern der JRK-Arbeit sind die Gruppenstunden der schulischen und außerschulischen JRK-Gruppen, denn dort kommen JRK-Interessierte an, entwickeln sich weiter und knüpfen neue Kontakte.

Die vielen gemeinsamen Erlebnisse schweißen zusammen und so macht es doppelt Spaß, gemeinsam Erste-Hilfe-Kenntnisse zu erlernen, zu erweitern und zu vertiefen. Aber auch spielen, kochen,

basteln und natürlich auch mal ein Ausflug gehören zur Gruppenarbeit dazu.

Etwa 1000 JRKler*innen sind in Berlin aktiv.

MEHR ÜBER UNS FINDEST DU HIER:



WWW.JRK-BERLIN.DE



WWW.FACEBOOK.COM/BERLINERJUGENDROTKREUZ

[BERLINERJUGENDROTKREUZ](http://WWW.FACEBOOK.COM/BERLINERJUGENDROTKREUZ)



WWW.INSTAGRAM.COM/JRKBERLIN



IMPRESSUM

DRK-Landesverband Berliner Rotes Kreuz e.V. - Berliner Jugendrotkreuz
V.i.S.d.P.: Gudrun Sturm - Vorsitzende des Vorstands/Landesgeschäftsführerin
Bachestraße 11 · 12161 Berlin ·
Telefon 030 / 600 300-1170 ·
jrk@drk-berlin.de